

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Vom 24. bis 26. Oktober 2017 fand in Kapstadt das zweite globale FPSB-Meeting in diesem Jahr statt. Kernthemen an dieser Konferenz waren die zunehmende Überalterung der CFPs weltweit und wie man junge Finanzplaner noch stärker zu dieser Zertifizierung bewegen kann. Aktuell gibt es knapp über 180'000 CFPs weltweit, Tendenz leicht steigend. Natürlich möchte man dies auch über neue Affiliates erreichen. Deshalb nahmen in Kapstadt zum ersten Mal Vertreter aus Kenia, Nigeria und Uganda teil. Am 4. Oktober dieses Jahres fand der erste IOSCO World Financial Planner Day statt, an welchem einige der FPSB-Affiliates aktiv mitgewirkt haben. Die SFPO hat nicht mitgemacht, da sich der Schweizer Regulator, die FINMA, auch nicht daran beteiligte. Die Aktivitäten fanden jeweils in den einzelnen Ländern statt und werden auch 2018 wieder durchgeführt. Im Verlaufe der Konferenz hat ein Vertreter des Südafrikanischen Regulators die aktuelle Situation in Südafrika dargestellt und man darf anerkennen, dass in diesem Land grosse Fortschritte gemacht wurden. Sie haben in der Zwischenzeit den Level westlicher Aufsichtsbehörden erreicht. Daneben hat sich auch die Gruppe der europäischen Affiliates, „FPSB Europe“, wieder getroffen. Im Rahmen des stärkeren gemeinsamen Auftrittes „Brüssel“ gegenüber wird jetzt auch eine gemeinsame Internetseite vorbereitet. Die SFPO vertritt die Schweizer CFPs auf europäischer Ebene das nächste Mal am 9. Februar 2018 in Frankfurt und am 14. Juni 2018 in Zürich sowie auf weltweiter Ebene im Oktober 2018 in Bangkok.

Markus Streule